

# Universitätsbibliothek Leipzig schickt Schätze auf große Reise

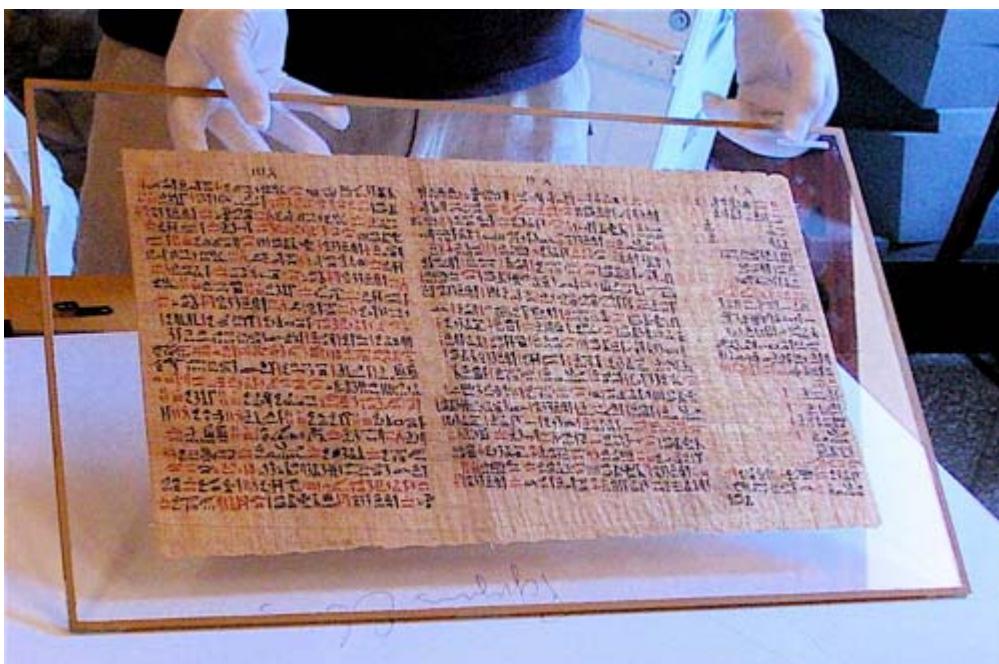
Freitag, 28. August 2009



**Leipzig.** Am 10. September beginnt im Grolier Club, New York, die Ausstellung "In Pursuit of Knowledge". Für diese Ausstellung schickt die Bibliothek der Universität Leipzig 30 Objekte nach New York.

Einige der wichtigsten Schätze der Universitätsbibliothek werden, zumindest in Teilen, mit über den großen Teich fliegen. Zur wertvollen Fracht gehört unter anderem der Codex Sinaiticus, das älteste erhaltene vollständige Manuskript der Bibel aus dem 4. Jahrhundert. Älter allerdings ist der Papyrus Ebers (Foto), eine Sammlung medizinischer Rezepte aus dem 16. Jahrhundert vor Christus. Ein Teil des Papyrus wird ebenfalls in New York zu sehen sein. Ein weiteres wichtiges Ausstellungsstück ist der Machsor Lipsiae von 1320, der als eines der schönsten Beispiele mittelalterlicher Buchkunst gelten darf. In der Ausstellung sollen die Objekte in den historischen Kontext eingefügt werden. So dass der Betrachter nicht nur ein Objekt sondern seine Geschichte oder Geschichten erleben kann.

Am heutigen Freitag begannen die Mitarbeiter der Universitätsbibliothek, die Objekte für die Reise vorzubereiten. Verwendet werden dafür spezielle Transportkisten, die auch während des Fluges die Klimaeigenschaften der Herkunftsräume (20 Grad Celsius und 50% Luftfeuchtigkeit) erhalten um die wertvolle Fracht zu schützen.



Die Ausstellung wird im Kontext des 600jährigen Jubiläums der Universität Leipzig durchgeführt und knüpft an die Leipziger Ausstellung "Kosmos des Wissens" an. Die Universitätsbibliothek selbst wurde 1543 gegründet und ist seitdem unverzichtbar für die Forschung und Dokumentation der Geschichte der Kultur des Schreibens und Lesens.

Der Groliere Club ist der älteste amerikanische Club, der sich mit Buchkunst und graphischer

Kunst befasst. Die Ausstellung der Leipziger Universitätsbibliothek fällt mit dem 125jährigen Jubiläum des Clubs zusammen. Das Ziel der derzeit etwa 700 Mitglieder des Clubs ist die Unterstützung des Buchdrucks und der verwandten Künste. Die Ausstellungen im Gebäude des Groliere Clubs sind für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich.

(ine)

### **Fenster schließen**